JÜRGEN MILSKI

Big Brother, Big KOHLE

Container Nr. 1 saß, hätte sich Jürgen Milski, 44, "nie träumen lassen, mal so viel Geld zu haben". Damals war er Arbeiter bei Ford. Heute moderiert er fast täglich zwei Sendungen auf 9Live und singt außerdem einmal in der Woche im Ballermann-Club "Oberbayern" auf Mallorca.

Sind Sie glücklich?

Auf jeden Fall, mir macht das wirklich total Spaß. Allerdings ist das Gesamtpaket, das ich mir aufbürde, sehr hart. Sechs Stunden am Tag live moderieren – das ist echt der anstrengendste Job, den ich in meinem Leben je gemacht habe.

Wie sehr lohnt sich das finanziell?

Ich verdiene einen Haufen Geld. Für einen 45-Minuten-Auftritt in einer Disco bekomme ich 3500 Euro. Heute habe ich in einem Monat mehr, als ich bei Ford in einem Jahr verdient habe.

Was machen Sie mit dem Geld?

Sparen. Statussymbole wie eine Rolex oder Schmuck finde ich zum Kotzen. Aber es ist ein gutes Gefühl, morgen sagen zu können: "Schatz, pack die Koffer, wir fliegen auf die Malediven."

Haben Sie sich Ihren Traum erfüllt?

Meine Freundin und ich haben uns ein Einfamilienhaus gekauft. Das meiste ist aber für meine Tochter. Sie soll es mal gut haben. Und ich? Ich gehe mit 50 in Rente, mit 70 heirate ich vielleicht. Marion und ich sind 30 Jahre zusammen. Ich möchte, dass sie mal abgesichert ist.

S. G.

